

EIN BASISTEAM

- ist für die Gesamtkoordination zuständig, also für Streckenplanung, für institutionelle Beziehungen, Dokumentation, Informationsmaterial und Veröffentlichungen.
- von ca. 300 Freiwilligen sind 15-30 gleichzeitig 15-20 Tage auf der Strecke unterwegs.

VON MENSCHEN GEFORMTE SYMBOLE

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, so viele menschliche Symbole wie möglich in Schulen, auf Plätzen und in Parks zu bestimmten Terminen vor Beginn des 3. Weltmarsches zu machen, um in der Lage zu sein, zu Beginn des 3. Weltmarsches am 2. Oktober 2024 ein weltumspannendes Phänomen zu erzeugen.



WIR REISEN UM DIE WELT Begleite uns!

Wir reisen um die Welt, um die Stimmen zu stärken, die nach einer menschlicheren Welt rufen.

Die gegenwärtigen Kriege, das Leid unserer Mitmenschen, die stetig steigenden Rüstungsausgaben, wollen wir nicht mehr mittragen.

Wir geben all denen eine Stimme, die wir Gewaltfreiheit und Frieden wollen.

Die Gewaltfreiheit etabliert sich als Lebensstil. Mit diesem Impuls machen wir uns wieder auf den Weg, um uns mit dem Besten in uns und in anderen zu verbinden, zum Wohl aller Menschen.

WIR SIND TAUSENDE, WIR WERDEN MILLIONEN SEIN UND DIE WELT, WIRD SICH ÄNDERN

WWW.THEWORLDMARCH.ORG

WWW.THEWORLDMARCH.JIMDOFREE.COM

KONTAKT

Weltmarsch@gmx.de

3. WELTMARSCH FÜR FRIEDEN UND GEWALTFREIHEIT



**ROUTE NORD-ZENTRAL-AMERIKA:
2. - 10.10.2024**

**OZEANIEN-ASIEN:
15. - 31.10.2024**

**EUROPA:
2. - 24.11.2024**

**SÜD- UND MITTELAMERIKA:
6.12. - 5.1.2025**



WAS WOLLEN WIR?

Wir wollen die Situation in der Welt anprangern. Sie ist gefährlicher denn je, da die Gefahr eines dritten und nuklearen Weltkriegs besteht. Die Rüstungsausgaben steigen, während in immer größeren Gebieten der Erde Menschen Verlust von Wohnung, Nahrung und Wasser erleiden und die Menschenrechte beschnitten sind.

Bewusstsein schaffen, dass "**Frieden**" nur durch "**Gewaltfreiheit**" erreicht werden kann. Nur so wird der gesamten Menschheit eine Zukunft eröffnet werden.

WANN UND WO?

Der Auftakt des **3. Weltmarsches** ist am **2. Oktober 2024** in Costa Rica, dem Internationalen Tag der Gewaltfreiheit, dem Geburtstag **Gandhis**. Es geht weiter nach **Mittel** - und **Nordamerika**, durch **Asien, Ozeanien, Europa** und **Afrika** und nach **Südamerika**, um am **5. Januar 2025** wieder in **Costa Rica** anzukommen. In vielen Ländern werden Aktivitäten rund um den **3. Weltmarsch** stattfinden, an denen Hunderttausende von Aktivisten und Aktivistinnen teilnehmen werden.

MIT WEM?

An den beiden vorangegangenen Märschen haben mehr als 2.000 Organisationen teilgenommen. Wir hoffen, dass es diesmal noch mehr werden. Wir wenden uns an alle Einzelpersonen, Gruppen und Vertreter öffentlicher und privater Einrichtungen, die sich bereits für Frieden, Gewaltfreiheit und die anderen zentralen Themen des 3. Weltmarsches engagieren und/oder dies durch ihr Tun demonstrieren wollen.

DIE ZENTRALEN THEMEN

- Verbot von Atomwaffen. Aufruf an die Staaten, den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen. Städte werden dazu aufgefordert, ihre Regierungen im Rahmen der ICAN-Kampagne (www.icanw.org) in diesem Sinne zu bestärken. Bis heute haben 93 Länder den Vertrag unterzeichnet und 70 ratifiziert. "Ich weiß nicht, mit welchen Waffen der Dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber der Vierte Weltkrieg wird mit Stöcken und Steinen ausgetragen." (Albert Einstein)
- Progressive Abrüstung im Sinne eines Verzichts der Staaten auf den Einsatz von Krieg zur Lösung von Konflikten oder zur Aneignung natürlicher Ressourcen. "Endlich raus aus der Vorgeschichte". (UN-Charta, Kapitel 1)
- Kriegsdienstverweigerung ist ein grundlegendes existenzielles Recht, damit jeder Mensch die Wahl hat, sich nicht an Gewalt zu beteiligen. "Nicht in meinem Namen."
- Bedingungen für einen in jeder Hinsicht zukunftsfähigen Planeten sind zu gewährleisten.
- Integrieren von allen Regionen und Gebieten mit dem Ziel ein soziales und wirtschaftliches System zu schaffen, das Wohlstand und Ressourcen für alle garantiert. Unser Ziel ist, den Hunger in der Welt in den nächsten 10 Jahren auszurotten. "Wir wollen den Hunger aus der Geschichte der Menschheit eliminieren."
- Keine Diskriminierung jeglicher Art, nicht wegen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, des wirtschaftlichen Status, des Alters, usw. "Kein Mensch steht über einem anderen, nichts steht über dem Menschen."
- Gewaltfreiheit als Kultur, aktive Gewaltfreiheit als Handlungsmethode. Zu diesem Zweck soll Erziehung zur Gewaltfreiheit in den Lehrplänen von Schulen aller Stufen und Universitäten gefördert werden: "Gewaltfreiheit ist die einzige Kraft, die die Welt verändern kann."

WIE IST DER WELTMARSCH ORGANISIERT?

FINANZIERUNG

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Marsches sind freiwillig und finanzieren sich selbst. Die Organisatoren erhalten keine Zuschüsse von Staaten oder multinationalen Unternehmen, um ihre Redefreiheit und Autonomie zu wahren. Lokale Unterstützung für Sachmittel und Aktivitäten im Land wird jedoch akzeptiert.

KOORDINATIONSTEAMS

- koordinieren der Aktivitäten vor Ort und bilden sich in Kontinenten, Ländern und/oder Städten.
- können aus Organisationen und/oder Einzelpersonen bestehen.
- organisieren sich horizontal, kooperativ, konsensorientiert

